

# Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber

Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 36

6. September 2017

28. Jahrgang

## Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung		Maßnahme	Seite
<b>Bauleistungen</b>			
K 13	Radweg Ilm-Kreis	Straßenbauarbeiten	3
Verbandsgebiet ZV Wasser und Abwasser Obere Saale, Schleiz		Jahresvertrag Reparaturen und Neuanschlüsse am TW-Leitungs- und Kanalnetz	16
07366	Blankenstein	Einrichtung Museum 2.BA: Herrichtung EG und Eingangsbereich	28-29
07426	Königsee-Rottenbach	Automatische Abgasabsauganlage	29-30
07548	Gera	Außenanlagen und Erschließung	14
07607	Hainspitz	Tischlerarbeiten	23
07973	Greiz	Erneuerung von Fenstern	27-28
96524	Neuhaus-Schierschnitz	Herstellung der Umfahrung eines Veranstaltungsraumes an das Rathaus	26
98527	Suhl	Erneuerung Personenaufzug	10
98553	Hinternah	Landschaftsbauarbeiten	21-22
98639	Walldorf	Teichsanierung	22-23
98693	Ilmenau	Abbruch- und Trockenbauarbeiten	13-14
98693	Ilmenau	Estricharbeiten	20
98693	Ilmenau	Gerüstbauarbeiten	4
98693	Ilmenau	Innenputzarbeiten	24
98693	Ilmenau	Innentüren und Fenster	5
98693	Ilmenau	Trockenbauarbeiten	25
99098	Büßleben	Komplexer Tiefbau	19

99423	Weimar	Fliesenleger-, Parkett- und Malerarbeiten	11-12
99510	Apolda, Lutherkirche	Gerüstbau, Konservierung und Restaurierungen Ziegel-/Werkstein, Putz, Fassung	2
99628	Buttstädt	Stahlbauarbeiten	8
99634	Werningshausen	Brückenbau, Straßenbau und Wasserbau	18
99734	Nordhausen	Stahlbetondecke	26-27
99734	Nordhausen OT Bielen	Ersatzneubau Brücke	12
<b>Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen</b>			
Ilm-Kreis		Lieferung und Verteilung von Schulobst u. -gemüse	15
04356	Leipzig	Post- und Rezeptionsdienstleistungen	7-8
06469	TBRL Nachterstedt / Schadeleben	Einsatz Rettungs- und Sicherheitskräfte – <b>vergebener Auftrag</b>	6
06729	Schwelerei Profen	Regenierung von Messstellen	9-10
60...	Flughafen Frankfurt	Labor- und Meßgeräte	30
98529 99423	Suhl, Weimar	Lieferung und Aufbau von Büromöbeln	19
990..	Erfurt	Anschlussleasing für 6 Transporter	19
990..	Erfurt	EU-Schulobst- und Gemüseprogramm	19
990..	Erfurt	Lieferung Gerätewagen	19
990...	Erfurt	Lieferung von Messgeräten (Datenloggern)	15-16
99099	Erfurt	Gebäudereinigung	19
99330	Gräfenroda	Unterhalts-, Grund- u. Glasreinigung	17
99734	Nordhausen	Beschaffung von Servertechnik und USVs	17-18
99947	Bad Langensalza	Mietvertrag über IT-Technik	21

## Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 237

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Apolda  
Straße: Dornburger Str. 4  
PLZ, Ort: 99510 Apolda  
Telefon: 03644 562650  
Telefax: 03644 562659  
E-Mail: info@kirche-apolda.de  
Internet: www.kirche-apolda.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99510 Apolda,  
Lutherkirche, Innenraum**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Kirchenschiff mit Seitenemporen u. -nischen, Deckengewölben, Orgelempore, Treppenhaus u. Flure**  
**Los 1 Gerüstbau**  
ca. 1 800 m3 Raumgerüst  
400 m2 Flächengerüst  
4 St. Rollgerüste  
**Los 2 Konservierung und Restaurierungen Ziegel-/Werkstein, Putz, Fassung**  
ca. 1 000 m2 Reinigungsarbeiten auf Putz- und Ziegelflächen  
ca. 200 m2 Putzarbeiten  
ca. 350 m2 Malerarbeiten  
ca. 200 m2 Konservierung und Neufassung polychromer Ausmalung  
ca. 10 m2 Rekonstruktion von Sgraffitoputzen  
Ergänzung von Ziegelmauerwerk im Bestand  
Rissanierung, Vernadelungen, Mauerwerkssicherung, Steinmetzarbeiten  
ca. 3 m3 Holzbau und Tischlerarbeiten  
ca. 5 m2 Fliesen- und Bodenlegearbeiten  
flankierende Leistungen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose Ja,  
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: Los 1 42. KW 2017  
Los 2 43. KW 2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
Fertigstellung bis 08/2018 in gestaffelten Bauabschnitten  
Weitere Fristen:  
Bereiche in Seitenschiffen bis 12/2017  
Orgelempore bis 08/2018
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a)
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Los 1: 12,00 EUR, Los 2: 16,00 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kirchengemeinde Apolda  
Verwendungszweck: ÖA Lutherkirche Apolda 2017  
Los 1 bzw. Los 2  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
IBAN: DE26 8205 1000 0501 0068 00  
BIC: HELADEF1WEM

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 26.09.2017  
Eröffnungstermin: am 26.09.2017, Los 1 um 10:00 Uhr  
Los 2 um 10:20 Uhr  
Ort: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Apolda  
Dornburger Str. 4  
99510 Apolda  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: wird mit den Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung gestellt  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Los 1 + 2:  
Refer.-objekte aus 2014 - 2016 mit Leistungen, die in Art u. Umfang der Ausschreibung entsprechen  
Los 2:  
Nachweis über Umsätze der letzten 3 Jahre, Mindestumsatz 250.000,00 Euro/Jahr ist gefordert; vorgesehene Fachpersonal mit Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen, darunter mindestens ein Dipl.- Restaurator; alle Angaben sind bei Angebotsabgabe vorzulegen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 24.10.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

## Öffentliche Ausschreibung VOB/A

77 238

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Landratsamt Ilm-Kreis  
Straße: Ritterstraße 14  
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt  
Telefon: 03628 738-0  
Telefax: 03628 738159  
E-Mail: k.scholl@ilm-kreis.de  
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 2017-09-20
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Kreisstraße K 13**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Radweg K 13,  
Abschnitt freie Strecke bis Wirtschaftsweg 1. BA**  
ca. 500 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht liefern und einbauen  
ca. 300 m<sup>3</sup> Boden lösen  
ca. 1 200 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht 0/32 Dicke 8 cm liefern und einbauen  
ca. 1 200 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht 0/8 Dicke 3 cm liefern und einbauen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage: entfällt  
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 16.10.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.11.2017
- j) Nebenangebote: zugelassen  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:  
44,74 EUR, einschl. MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK  
Verwendungszweck: Radweg K 13, Abschnitt freie Strecke bis Wirtschaftsweg 1. BA  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 19.09.2017, um 11:00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 19.09.2017, um 11:00 Uhr  
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241  
Ritterstr. 14  
99310 Arnstadt  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt und Krankenkasse, Berufsgenossenschaft  
Nachweis der betrieblichen Versicherung, Freistellungsbescheinigung  
Finanzamt, Referenzen  
Auszug aus Gewerbezentralregister
- v) Ablauf der Bindefrist: 15.10.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 - Vergabekammer,  
Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- x) Sonstiges:  
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

## Öffentliche Ausschreibung VOB/A

77 239

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Landratsamt Ilm-Kreis  
Straße: Ritterstraße 14  
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt  
Telefon: 03628 738-150  
Telefax: 03628 738-169  
E-Mail: w.tiggas@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 2017/09/18
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt. kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Schülerfreizeitzentrum Ilmenau  
Am Großen Teich 2,  
Ersatzneubau Haus 1**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Los 8: Gerüstbauarbeiten**  
ca. 720 m<sup>2</sup> Fassadengerüst, LK 3; W06, einschl. 28 Wochen Vorhaltung  
ca. 225 m<sup>2</sup> Abstützungen des Gerüsts nach hinten einschl. Statik  
ca. 75 m<sup>2</sup> temporäre Schalung aus OSB-Platten auf Dachschrägen  
ca. 28 m Zulage für Gerüst auf schiefer Ebene  
ca. 175 m Konsolen, b = 60 cm, einschl. 28 Wochen Vorhaltung  
ca. 55 m Dachdeckerfangschutz, einschl. 28 Wochen Vorhaltung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage: entfällt  
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 42. KW 2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20. KW 2018
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Zahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:  
22,51 EUR, einschl. MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK  
Verwendungszweck: SFZ Ilmenau, Ersatzneubau Haus 1  
Los 8: Gerüstbau  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Landratsamt Ilm-Kreis, Vergabestelle  
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 19.09.2017, um 16:00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 19.09.2017, um 16:00 Uhr  
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241  
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse  
Auszug Gewerbezentralregister, Referenzen  
Nachweis betrieblicher Versicherungen
- v) Ablauf der Bindefrist: 20.10.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar  
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- x) Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

## Öffentliche Ausschreibung VOB/A

77 240

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Landratsamt Ilm-Kreis  
Straße: Ritterstraße 14  
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt  
Telefon: 03628 738160  
Telefax: 03628 738169  
E-Mail: m.winter@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 2017-09-16
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Goetheschule Ilmenau, Haus 2  
98693 Ilmenau,  
Karl-Liebknecht-Straße 6**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Los 4 Innentüren und Fenster**  
- 3 St. Feuerschutztüren T30 RS mit Stahlumfassungszargen  
- 3 St. Innentüren mit Holzumfassungszargen  
- 3 St. Festverglasungen F30 Alu 1,00 x 1,20 m
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage: entfällt  
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: 13.11.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.11.2017
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH  
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:  
20,80 EUR, einschl. MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK  
Verwendungszweck: 2017-09-16 Los 4 Innentüren und Fenster  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen

Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Landratsamt Ilm-Kreis  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 19.09.2017, um 15:30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 19.09.2017, um 15:30 Uhr  
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241  
Ritterstr. 14  
99310 Arnstadt  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: entfällt  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung  
Finanzamt und Krankenkasse
- v) Ablauf der Bindefrist: 20.10.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar
- x) Sonstiges:  
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

**Bekanntmachung vergebener Aufträge** 77 241

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

- I.1) **Name und Adressen**  
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungs-  
 gesellschaft mbH  
 Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland  
 Kontaktstelle(n): Frau Hillmann  
 Telefon: +49 3412222-2066  
 Fax: +49 3412222-2310  
 E-Mail: [ramona.hillmann@lmbv.de](mailto:ramona.hillmann@lmbv.de)  
 NUTS-Code: DEE0C  
 Internet-Adresse(n):  
 Hauptadresse: www.lmbv.de
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
 Andere: Unternehmen des Bundes
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
 Andere Tätigkeit: Berbausanie rung

**Abschnitt II: Gegenstand**

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
**TRL Nachterstedt/Schadeleben - Einsatz Rettungs- und  
 Sicherheitskräfte**
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil:** 71700000
- II.1.3) **Art des Auftrags:** Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
 Bereitstellung Rettungs- und Sicherheitskräfte vor Ort 2017  
 und 2018 - in Abhängigkeit der Tageslichtlänge ein-oder  
 zweischichtig (ca. 8.460 Einsatzzeit),  
 Bereitstellung Rettungsboot, Rettungswesten in 2017 und  
 2018;
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
 Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**  
 Wert ohne MwSt.: 666 606.64 EUR
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
 NUTS-Code: DEE0C  
 Hauptort der Ausführung:  
**Sanierungsbereich Sachsen-Anhalt, Tagebaurestloch  
 Nachterstedt/Schadeleben**
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
 - Bereitstellung Rettungs- und Sicherheitskräfte vor Ort, ein-  
 oder zweischichtig  
 2017 - 665 Std. Einsatzkoordinator, 1.200 Std. Einsatzhelfer  
 2018 - 2.079 Std. Einsatzkoordinator, 4.511 Std. Einsatz-  
 helfer  
 - Bereitstellung Rettungsboot, Rettungswesten
- II.2.5) **Zuschlagskriterien:** Preis
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
 Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben  
 und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:  
 nein

- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**  
 Vergabenummer: 1715700116

**Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart:** Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum  
 dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen  
 Beschaffungssystems**
- IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb  
 in Form einer Vorinformation**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

- Auftrags-Nr.:** 13000409  
**Bezeichnung des Auftrags:**  
**TRL Nachterstedt/Schadeleben - Einsatz Rettungs- und  
 Sicherheitskräfte**  
 Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja
- V.2) **Auftragsvergabe**
- V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:** 24/08/2017
- V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**  
 Anzahl der eingegangenen Angebote: 1  
 Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1  
 Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus  
 anderen EU-Mitgliedstaaten: 0  
 Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-  
 EU-Mitgliedstaaten: 0  
 Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 0  
 Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus  
 Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein
- V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu  
 dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**  
 NATURA SYSTHEMAOT Reinstedt,  
 Damm 4, Falkenstein 06463, Deutschland  
 NUTS-Code: DEE0C  
 Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja
- V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**  
 Gesamtwert des Auftrags/Loses: 666 606.64 EUR
- V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungs-  
 verfahren**  
 Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt  
 Villemomblor Straße 76, Bonn 53123, Deutschland  
 Fax: +49 02289499-163
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von  
 Rechtsbehelfen erteilt**  
 Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungs-  
 gesellschaft mbH  
 Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:** 29/08/2017

**Öffentliche Ausschreibung  
nach § 12 (2) VOL/A**

77 242

**Nationale Bekanntmachung;**  
Vergabe-Nr.: M18KMMMM03**a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**

**a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle**  
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauver-  
waltungsgesellschaft mbH  
Vergabestelle:  
Einkauf Mitteldeutschland,  
Walter-Köhn-Str. 2, 04356 Leipzig  
Tel.: 0341 2222-2147  
Fax.: 0341 2222-2310  
E-Mail.: anke.feldmann@lmbv.de

**a2) Zuschlag erteilende Stelle:** wie unter a1)**a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**  
wie unter a1)**b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;**  
Vergabe-Nr.: M18KMMMM03.**c) Form der Angebote**Angebote können abgegeben werden:  
schriftlichDie Angebote sind jeweils in einem verschlossenen Um-  
schlag unter Verwendung des in den Vergabeunterlagen  
beiliegenden Aufklebers einzureichen.Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe  
siehe Vergabeunterlagen Formblatt LMBV-Angebotsauffor-  
derung Pkt. 8.Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen  
Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.**d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs-  
oder Montagestelle)**Ort der Leistung: **04356 Leipzig, Walter-Köhn-Str. 2,  
Bürogebäude**Titel der Leistung: **Post- und Rezeptionsdienstleistungen  
am Standort Leipzig**

Art und Umfang der Leistung:

- Postdienstleistungen (externe und interne Post) ca. 100 Briefe/Tag
- externe Ausgangspost zu einer Filiale der Deutschen Post (DHL) fahren (5 x wöchentlich, Montag - Freitag).
- Rezeptions- und Telefondienste (5 x wöchentlich, Montag - Freitag)
- Kurierfahren (Eventualposition)

**e) Aufteilung in Lose:** nein

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)

**f) Nebenangebote:** zugelassen**g) Ausführungsfrist:** 01.01.2018 bis 30.06.2020**h) Anforderung der Vergabeunterlagen**Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen  
Bieterportal [www.lmbv-einkauf.de](http://www.lmbv-einkauf.de) angefordert und herunter-  
geladen werden.

Anforderung ab: Veröffentlichungstag  
Anforderung bis: 08.10.2017  
Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)  
Online-Plattform: [www.lmbv-einkauf.de](http://www.lmbv-einkauf.de)

**i) Angebots- und Bindefrist:**

Angebotsfrist: 09.10.2017, 13:00 Uhr  
Bindefrist: 08.11.2017

**j) Geforderte Sicherheitsleistungen:** - entfällt -**k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:**  
gemäß Vergabeunterlage.**l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte  
Unterlagen:**Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Form-  
blatt LMBV\_A\_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf geson-  
derte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde,  
Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben  
(Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu machen\*:

- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3 Geschäftsjahren
  - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften
  - Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
  - Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
  - Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes
  - keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge an Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
  - Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt
- Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintragung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. nachgewiesen werden.

Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:

- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (LMBV-BG)
- Formular Geräteverzeichnis (LMBV-GV)
- Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers\_VOL)
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw. sonstige Preisermittlungsgrundlagen
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
- Formblätter zum Bezug von Elektroenergie
- Bieterangaben zum Leistungsverzeichnis
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit (LMBV-Datensicherheit)

Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters / Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):

- prüfbare Referenzen für Post- und Rezeptionsdienstleistungen aus den letzten 5 Jahren

**m) Die Höhe der Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise:****Hinweis:**

Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind diese kostenlos. Die Vergabenummer M18KMMMM03 ist als Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokument anzugeben.

**n) Zuschlagskriterien:**

Preis - unter Maßgabe des Leistungsumfanges der Anfrage (s. LB, LV)

Weitere Hinweise:

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A)

Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.

Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

### Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für 77 243 Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A § 3 Abs. 4

- a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Buttstädt  
Bürgermeister  
Herr Hendrik Blose  
Marktplatz 1  
99628 Buttstädt  
Tel.: 036373 99911
- b) Vergabeart:  
Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb\*  
Leistung: **Stahlbauarbeiten**  
\* Bewerbungsgrundlage sind aktuelle Referenzen im Umgang mit historisch wertvoller Bausubstanz in gleicher Aufgabenstellung bei geeigneter Technik
- c) Art des Auftrages: **Historisches Rathaus Buttstädt  
3. BA Sanierung Südflügel**
- d) Ort der Ausführung: **Buttstädt, Marktplatz**
- e) Art und Umfang der Leistungen:  
  
Das spätgotische Rathaus in Buttstädt wird in Abschnitten umgebaut und restauriert.  
Der 3. Bauabschnitt umfasst die Sanierung des Südflügels aus der Mitte des 16. Jh.  
In 2017 erfolgt dazu die statisch-konstruktive Sanierung und Verstärkung der Decken. Im Frühjahr wurde die Decke über dem Obergeschoss bereits bearbeitet.  
Die angebotene Leistung betrifft den Neueinbau einer Stahlträgerdecke in den Zwischenräumen der historischen Balkendecke über dem Erdgeschoss.  
Die neuen Stahlträger als statische Grundlage einer Saalnutzung im 1. OG sind auf einem neuen Mittelunterzug abgelegt, der durch das Gewölbe hindurch mittels Stahlstützen im Keller abgelastet werden soll.  
  
Umfang: **Stahlbauarbeiten**  
Rohbau  
- 40 m<sup>2</sup> Abriss Fachwerkwand verputzt  
- 3 St. Betonfundamente im Keller  
- 48 St. Auflagerpolster zwischen hist. Balken  
Stahlbau  
- 3 St. Stahlstützen über 2 Gewölbe  
- 20 lfm Mittelunterzug HEB 260  
- 24 St. Stahlträger Decke HEB 120/8 m
- f) Vergabe in Losen: nein
- g) Planungsleistungen: nicht vorgesehen
- h) Ausführungsfristen: jeweils 2 Wochen ab Auftragsvergabe
- i) Los 1 Stahlbau  
- Einsendeschluss Teilnahmeantrag: 13.09.2017  
- Information an ausgewählte Teilnehmer: ca. 18.09.2017  
- Versendung Wettbewerbsunterlagen: ca. 20.09.2017  
- Submission voraussichtlich: am 10.10.2017
- j) Ablauf der Einsendefrist:  
Einsendeschluss Teilnahmeantrag: 13.09.2017

- k) Teilnahmeanträge an:  
cultus.monumentum  
schade.weingart.pradler  
Albrechtstraße 40, 99092 Erfurt  
Alle Einsendungen unter Angabe des Projektes:  
Historisches Rathaus Buttstädt 3. BA - Sanierung Südflügel
- l) Amtssprache: Deutsch
- m) Absendung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes: siehe Punkt i)
- n) Sicherheitsleistungen:  
Ausführungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme als Bankbürgschaft (oder Abzug von 1. Abschlagsrechnung)  
Gewährleistungseinbehalt: 3 %
- o) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- p) Vorzulegende Nachweise und Eignungsdarstellungen:  
1. Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 Nr. 3 VOB/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.  
Die übrigen Nachweise dann mit Abgabe des Angebotes:  
2. Auszug aus Gewerbezentralregister  
3. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes  
4. Bescheinigung der Sozialversicherungsträger  
5. Bestätigung der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft  
6. Nachweis über die Haftpflichtversicherung  
7. Angaben zu den Umsätzen der letzten drei Geschäftsjahre  
8. Nachweis der Erfahrung mit mindestens 3 Referenzprojekten vergleichbarer Größe, Ausführungsqualität und denkmalpflegerischer Bedeutung in den letzten 10 Jahren [gemäß Beschreibung der Leistung unter Punkt e)]  
Die Referenzen sollen jeweils das Objekt beschreiben: Bauart, Größe, Leistungen in Text und Bild, Auftragssumme und Ausführungsfrist Verbindungsdaten mit Angabe Auftraggeber und Ansprechpartner/Architekt mit Tel.-Nr.  
9. Angaben über das vorgesehene Fachpersonal des Bieters und zur technischen Ausrüstung bezogen auf die gewünschte Leistung  
10. Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b Absatz 1 Satz 1 EStG  
11. Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit  
12. Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen  
Für präqualifizierte Unternehmen entfällt die Firmenauskunft gemäß Punkt p).  
Bewerbungen ohne (bzw. unvollständige) vorgenannte Nachweise werden nicht berücksichtigt.  
Die Unvollständigkeit der Angaben [siehe Punkt p)] führt zum Ausschluss, es ist deshalb unbedingt auf eine vollständige Abgabe der geforderten Unterlagen zu achten!
- q) Nebenangebote sind nicht zugelassen.  
Nachunternehmer außerhalb des Hauptgewerkes sind zugelassen.
- r) Sonstige Angaben:  
- Technische Auskünfte:  
cultus.monumentum  
Tel.: 0361 75233654, Herr Schade  
- Es ist vorgesehen, 4 bis 6 geeignete Bewerber in die Beschränkte Ausschreibung einzubeziehen, liegen mehr geeignete Bewerbungen vor, entscheidet der Auftraggeber durch das Los.  
- Aus dem Antrag auf Teilnahme ergibt sich kein Rechtsanspruch auf Beteiligung an der Beschränkten Ausschreibung.
- s) Zuschlagsfrist: jeweils 4 Wochen nach Submission
- t) Nachprüfstelle: Landratsamt Sömmerda  
Kommunalaufsicht  
Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda  
Tel.: 03634 354-661

**Öffentliche Ausschreibung  
nach § 12 (2) VOL/A**

77 244

**Nationale Bekanntmachung;  
Vergabe-Nr.:170070106****a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**

**a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle**  
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauver-  
waltungsgesellschaft mbH  
Vergabestelle:  
Einkauf Mitteldeutschland,  
Walter-Köhn-Straße 2, 04356 Leipzig  
Tel.: 0341 2222-2141  
Fax.: 0341 2222-2310

**a2) Zuschlag erteilende Stelle:** wie unter a1)

**a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**  
wie unter a1)

**b) Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;  
Vergabe-Nr.: 170070106  
Form der Angebote  
Angebote können abgegeben werden: schriftlich  
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe  
siehe Vergabeunterlagen Formblatt LMBV-Angebotsauffor-  
derung Pkt. 8.

Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen  
Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.

**c) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs-  
oder Montagestelle)**

Ort der Leistung: **Profen - Schwelerei Profen**

Titel der Leistung: **Regenerierung von Messstellen**

Art und Umfang der Leistung:  
Regenerierung von 40 Stück Grundwassermessstellen  
unterschiedlicher Durchmesser und Tiefe (max.50m Tiefe)  
mit mechanischen Verfahren, davon 18 Stck im 4. Quartal  
2017 und 22 Stck im 1.Quartal 2018

Innere und äußere Zustandskontrolle der Messstellen,  
Messung der Wasserspiegellagen und Tiefen vor und nach  
der Regenerierung, Kamerabefahrung der Messstellen vor  
und nach der Regenerierung, Dokumentation der ausgeführ-  
ten Arbeiten und deren Ergebnisse.

Entsorgung des bei den Arbeiten anfallenden kontaminierten  
Wassers, besondere Anforderungen des Arbeitsschutzes  
da Arbeiten mit kontaminierten Materialien

**d) Aufteilung in Lose:** nein  
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)

**e) Nebenangebote:** zugelassen

**f) Ausführungsfrist:** 16.10.2017 - 30.03.2018

**g) Anforderung der Vergabeunterlagen**  
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen  
Bieterportal [www.lmbv-einkauf.de](http://www.lmbv-einkauf.de) angefordert und herunter-  
geladen werden.  
Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)  
Online-Plattform: [www.lmbv-einkauf.de](http://www.lmbv-einkauf.de)

**h) Angebots- und Bindefrist:**  
Angebotsfrist: 11.10.2017  
Bindefrist: 09.11.2017

**i) Geforderte Sicherheitsleistungen:**  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von .. v.H. der  
Auftragssumme, Mängelbürgschaft in Höhe von .. v.H. der  
Auftragssumme einschlich Nachträge.

**j) Wesentliche Zahlungsbedingungen:**

gemäß Vergabeunterlage.

**k) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte  
Unterlagen:**

Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Form-  
blatt LMBV\_A\_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf geson-  
derte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde,  
Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben  
(Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu machen\*:  
- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen  
auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3  
Geschäftsjahren  
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen  
Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten  
Arbeitskräfte  
- Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten  
fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu  
vergebenden Leistung vergleichbar sind  
- Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist  
- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohn-  
sitzes  
- keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insol-  
venzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene  
schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und  
Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der  
Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffen-  
den Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben  
haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik  
Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei  
der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie  
zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.  
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämp-  
fung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt

Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintra-  
gung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdaten-  
bank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK  
e. V. nachgewiesen werden.  
Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der  
Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer  
von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber  
nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:  
- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nach-  
unternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)  
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (LMBV-  
BG)  
- Formular Geräteverzeichnis (LMBV-GV)  
- Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers\_VOL)  
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw.  
sonstige Preisermittlungsgrundlagen  
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)  
- Formblätter zum Bezug von Elektroenergie  
- Bieterangaben zum Leistungsverzeichnis  
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)  
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit (LMBV-  
Datensicherheit)

Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters /  
Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer  
(technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften,  
Prüfzeugnisse):

- DVGW Zertifizierung R1/R2 nach DVGW-Merkblatt W  
120/121  
- Beschreibung des vorgesehenen Verfahrens zur  
Regenerierung der Messstelle

**l) Die Höhe der Vervielfältigungskosten und die  
Zahlungsweise:**

**Hinweis:**  
Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind  
diese kostenlos. Die Vergabenummer 170070106707000106  
ist als Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokument  
anzugeben.

**m) Zuschlagskriterien: Preis**

Weitere Hinweise:  
Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch  
den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote  
(§ 19 VOL/A)

Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.

Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem  
Vertreter.

## Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 245

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft  
mbH Suhl  
Straße: Gutenbergstraße 4  
PLZ, Ort: 98527 Suhl  
Telefon: 03681 379321  
Telefax: 03681 37910  
E-Mail: andreas.schmidt@gewo-suhl.de  
Internet: www.gewo-suhl.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 2017-0003
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver-  
und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Rimbachhügel 3 in 98527 Suhl**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Erneuerung Personenaufzug**  
1 St. vollständiger Rückbau von Aufzug und  
Anlagentechnik, Baujahr 1987  
1 St. Personenaufzug, 6 Etagen, im vorh. Stahlbetonschacht  
1 St. Schachtentlüftung über vorh. Maschinenraumdach  
1 St. bauseitige Anpassungsarbeiten am Schacht,  
Maschinenraum und Dach  
1 St. T30-RS-Stahltür  
1 St. Maler- und Belagsarbeiten an Schachtzugängen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des  
Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage:  
Aufzugserneuerung im vorh. Schacht  
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 05.02.2018  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.03.2018
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabe-  
nummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des  
Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder  
herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in  
Papierform:  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform  
gilt:  
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:

Zahlungsweise: 25,18 EUR, einschl. MwSt.  
Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK  
Verwendungszweck: 2017-0003 Erneuerung Aufzugsanlage  
in Suhl

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist  
die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine  
Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben  
wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen  
per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen  
Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle  
angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen  
ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 26.09.2017, um 10:00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 26.09.2017, um 10:00 Uhr  
Ort: siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen  
und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in  
denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der  
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die  
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-  
tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf  
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-  
fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation  
erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen  
Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte  
Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei  
Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlan-  
gen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind  
die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der  
Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die  
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-  
tionsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-  
klärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes  
Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur  
Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu  
bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache  
abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche  
Sprache beizufügen.  
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:  
Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt der  
Ausschreibung bei.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-  
kunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu  
machen:  
Angabe von mindestens 3 Referenzen
- v) Ablauf der Bindefrist: 27.10.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 - Vergabekammer  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

**Bekanntmachung**

77 246

**Öffentliche Ausschreibung**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)  
Name: Stadt Weimar,  
Stadtverwaltung für Hufeland-Träger-Gesellschaft  
Weimar mbH  
Straße: Schwanseestr. 17  
PLZ, Ort: 99423 Weimar  
Telefon: 0 36 43/76 23 09  
Fax: 0 36 43/76 23 26  
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de  
Internet: www.weimar.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**  
Vergabenummer: HTG 06/54/17
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Eduard-Rosenthal-Straße  
99423 Weimar**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose  
**Neubau Kindergarten „Holzwürmchen“**  
**Los 14 Fliesenlegerarbeiten:**  
110 m<sup>2</sup> Bodenfliesen; 75 m<sup>2</sup> Wandfliesen; 2 St Eingangsmatten 120x150; 9 St Badspiegel geklebt  
**Los 16 Parkettarbeiten:**  
700 m<sup>2</sup> Hochkantlamellenparkett Eiche; 18 St Treppenstufen Eiche  
**Los 17 Malerarbeiten:**  
320 m<sup>2</sup> Wandanstriche; 250 m<sup>2</sup> Deckenanstriche; 45 m<sup>2</sup> Bodenbeschichtung; 2 St Türen lackieren
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden  
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags
- h) Aufteilung in Lose:  
ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose  
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung:  
Los 14: 13.11.2017  
Los 16: 20.11.2017  
Los 17: 06.11.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
Los 14: 24.11.2017  
Los 16: 23.02.2018  
Los 17: 31.01.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen  
Anforderung ab: 11.09.2017 um 07:00  
Anforderung bis: 04.10.2017 um 09:30  
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben  
ELViS-Link: <https://www.subreport.de/E56178926>  
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung  
Schwanseestraße 17, 99423 Weimar
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform  
Höhe der Kosten: 9,00 €  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Stadtverwaltung Weimar  
BLZ, Geldinstitut: Sparkasse Mittelthüringen  
Verwendungszweck: 60.000/15.000+06/54/17  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN DE36820510000301002029  
BIC-Code HELADEF1WEM

9 € je Los + 2 € Porto bei Versand  
Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe oben  
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung,  
Schwanseestraße 17, Haus 2, Zi. 424, 99423 Weimar
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist **am 04.10.2017 um 09:30 Uhr**  
Eröffnungstermin **am 04.10.2017 um 09:30 Uhr**  
Ort:  
Stadtverwaltung Weimar,  
Abt. Bauverwaltung  
Schwanseestraße 17, Haus 2, Zi. 424  
99423 Weimar  
Los 14: 04.10.2017, 09:30 Uhr  
Los 16: 04.10.2017, 10:30 Uhr  
Los 17: 04.10.2017, 11:30 Uhr  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."  
Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich ist den Vergabeunterlagen beigelegt

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen.

Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG, Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

v) Ablauf der Bindefrist: 03.11.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,  
Referat 250 - Vergabekammer,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

## Öffentliche Ausschreibung 77 247 von Bauleistungen nach VOB/A

### Ersatzneubau der Brücke im Zuge der Marktstraße über die Zorge in Nordhausen OT Bielen Ingenieurbau, Straßen- und Tiefbauleistungen

Vergabe-Nr.: 45/65/2017

a) Auftraggeber: Stadt Nordhausen  
Markt 1, 99734 Nordhausen  
Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):  
Stadtverwaltung Nordhausen  
Rechtsamt und Beteiligungen/  
Vergabestelle  
Markt 1, 99734 Nordhausen  
Tel.: 03631 696-495,  
Fax: 03631 696-830  
E-Mail: vergabestelle@nordhausen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A

c) Elektronische Vergabe: nein

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99734 Nordhausen OT Bielen**

f) Art und Umfang der Leistungen:  
300 m<sup>3</sup> Betonabbruch, 550 m<sup>3</sup> Bodenaushub einschl. Verwertung, 160 m bew. Ortbetonbohrpfahl DU 90 cm, 100 m<sup>3</sup> Unterwasserbeton, 600 m<sup>3</sup> Beton herstellen, 95 t Betonstahl, 14 t Spannstahl, 270 m<sup>2</sup> Gussasphaltschutzschicht, 270 m<sup>2</sup> Asphaltbetondeckschicht, 220 m<sup>2</sup> Steinsatz LMB 60/300, 90 m Stahlgeländer, 900 m<sup>2</sup> Asphaltaufbruch, 1 300 m<sup>2</sup> FSS aufnehmen u. verwerten, 1 300 m<sup>2</sup> STS aufnehmen u. verwerten, 720 m<sup>3</sup> FSS herstellen, 1300 m<sup>2</sup> STS herstellen, 1 750 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht, 1 750 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht

g) Erbringung von Planungsleistungen: ja  
Zweck des Auftrages:  
Technische Bearbeitung, Baubehelfe, Bestandsunterlagen

h) Aufteilung des Auftrages in Lose: nein

i) Ausführungsfrist:  
Beginn: 20.11.2017, Fertigstellung: 31.07.2018  
Abschluss Abbrucharbeiten (Brücke): 31.01.2018

j) Nebenangebote: sind zugelassen

(nur in Verbindung mit einem Hauptangebot)

- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: siehe a)  
Die Ausgabe erfolgt während der üblichen Öffnungszeiten.
- l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:  
40,00 EUR, zzgl. 2,50 EUR bei Postversand  
Der Unkostenbeitrag wird nicht rückerstattet. Bareinzahlung an der Stadtkasse ist möglich.  
Die Ausgabe der Verdingungsunterlagen erfolgt nur unter Vorlage des Einzahlungsbeleges.  
Banküberweisung: Commerzbank NDH  
SWIFT-Code/BIC: COBADEFFXXX  
IBAN: DE48 8204 0000 0601 1225 00  
Cod. Zahlungsgrund: PK 70008725 unter Angabe der Vergabenummer: 45/65/2017
- n) Frist für den Eingang des Angebotes:  
Die Frist für die Abgabe des Angebotes endet zum Eröffnungstermin, siehe q).
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 28.09.2017, um 14:00 Uhr  
Ort: siehe a), Zimmer: 204  
Zur Eröffnung zugelassene Personen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Sicherheit für die Vertragserfüllung:  
5 % der Auftragssumme,  
für Mängelansprüche:  
5 % der Abrechnungssumme oder jeweils entsprechende Bürgschaft  
(Rückgabe nach Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche nach BGB: 5 Jahre)
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: nach VOB
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Bietergemeinschaften müssen sich in einer Arge zusammenschließen.
- u) Verlangte Nachweise:  
- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis zur Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).  
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind diese Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen / Nachweise zu bestätigen.  
- Nachunternehmer: Bei Einsatz von Nachunternehmern ist deren Eignung durch die Vorlage ebenfalls dieser Nachweise/Erklärungen auf gesondertes Verlangen nachzuweisen.  
Darüber hinaus sind mit dem Angebot vorzulegen:  
- Nachweise und Erklärungen nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG)  
- aktueller Nachweis Haftpflichtversicherung
- v) Bindefrist: 10.11.2017
- w) Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt: siehe a)  
Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar  
Vergabekammer  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Auf die Nachprüfungsmöglichkeit gemäß § 19 (2) ThürVgG sowie die Kostenfolge nach § 19 (5) ThürVgG wird hingewiesen.

J. Krauth  
Bürgermeisterin

## Öffentliche Ausschreibung VOB/A

77 248

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Landratsamt Ilm-Kreis  
Straße: Ritterstraße 14  
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt  
Telefon: 03628 738160  
Telefax: 03628 738169  
E-Mail: m.winter@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 2017-09-14
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Goetheschule Ilmenau, Haus 2  
98693 Ilmenau,  
Karl-Liebknecht-Straße 6**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Los 1 - Abbruch- und Trockenbauarbeiten**  
Abbruch und Demontage  
- 200 m<sup>2</sup> Trennwände GK und Holzkonstruktion  
- 60 m<sup>2</sup> Unterdecken aus Holzwerkstoff incl. Dämmung  
- 80 m<sup>2</sup> Deckenverkleidung Styropor und Holzwerkstoff  
- div. Holztüren  
- 150 m<sup>2</sup> Fußbodenplatten und PVC-Belag incl. Sockelleisten  
Trockenbau  
- 70 m<sup>2</sup> Holzbalkendecke incl. Dämmung  
- 60 m<sup>2</sup> Unterdecke GK  
- 60 m<sup>2</sup> Deckenbekleidung GK  
- 90 m<sup>2</sup> Metallständerwand  
- 130 m<sup>2</sup> Fußbodenplatten/Trockenestrich
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage: entfällt  
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 02.10.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.12.2017
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH  
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:  
22,62 EUR, einschl. MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK  
Verwendungszweck: 2017-09-14 Los 1 - Abbruch- und

## Trockenbau

- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Landratsamt Ilm-Kreis  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 19.09.2017, um 15:00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 19.09.2017, um 15:00 Uhr  
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241  
Ritterstr. 14  
99310 Arnstadt  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:  
entfällt  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung  
Finanzamt und Krankenkasse
- v) Ablauf der Bindefrist: 20.10.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

- x) Sonstiges:  
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

### Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 77 249

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Reitverein Gera-Thüringen e. V.  
Straße: Milbitzer Str. 28 e  
PLZ, Ort: 07548 Gera  
Telefon: 0365 21084  
E-Mail: info@reitverein.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) **07548 Gera, Milbitzer Str. 28**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Los 11 Außenanlagen und Erschließung**  
Erschließung  
- Baustraße ca. 400 m<sup>2</sup>  
- Bodenaushub ca. 476 m<sup>3</sup>  
- Verbau für Gräben/Schächte ca. 170 m  
- Technische Anlagen je ca. 170 m  
- Druckprüfung ca 170 m  
Außenanlagen  
- Oberboden Flächen ca. 500 m<sup>2</sup>  
- Pflasterflächen ca. 1 000 m<sup>2</sup>  
- Tiefborde ca. 500 m  
- Bodenverfestigung BPL/Fundamente ca. 750 m<sup>3</sup>
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: KW 39/2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: KW 46/2017
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
(keine Pauschal-/Festpreise)
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
B+W Bauplanungsgesellschaft  
Dipl.-Ing. (FH) Marco Weise  
Hauptstraße 43, 07389 Knau  
Tel.: 036484 20250  
E-Mail: info@die-planungsprofis.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten:  
Los 11: 10,00 EUR + 5,00 EUR Postversand  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: B+W Bauplanungsgesellschaft  
Hauptstraße 43, 07389 Knau  
Kontonummer: 1 005 078 827  
BLZ, Geldinstitut: 120 300 00, DKB Bank  
Verwendungszweck: Neubau Funktionsgebäude Reitverein  
Losbezeichnung  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist

- die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
IBAN: DE43 1203 0000 1005 0788 27  
BIC: BYLADEM1001  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist:  
Los 11 am 18.09 2017, um 09:00 Uhr  
Eröffnungstermin: Los 11 am 18.09.2017, um 09:00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Raum: Büro-Container am Richterturm  
Reitstadion  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Sicherheit für Mängelansprüche:  
3 % der Schlussrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung gemäß § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
- Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b Abs. 1 EStG  
- Haftpflichtversicherung 2017
- v) Ablauf der Bindefrist: 18.10.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Vergabekammer  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

## Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

77 250

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Landratsamt Ilm-Kreis  
Personal- und Schulverwaltungsamt  
Straße: Ritterstraße 14  
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt  
Telefon: 03628 738281  
Telefax: 03628 738289  
E-Mail: v.hoefpner@ilm-kreis.de  
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A  
Vergabenummer: 2017-09-15
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen  
  
Ort der Leistung: **20 Grund- und Gemeinschaftsschulen und 2 Förderzentren**  
  
Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Lieferung und Verteilung von Schulobst u. -gemüse**
- e) Aufteilung in Lose: Ja,  
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Dauer der Leistung: 16.10.2017 bis 31.03.2018
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH  
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: am 26.09.2017, um 14:30 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: am 16.10.2017
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:  
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)  
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:  
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:  
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabepattform wird kein Entgelt erhoben.  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
Höhe des Entgelts: 12,36 EUR, einschl. MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK  
Verwendungszweck: 2017-09-15 Schulobstversorgung Ilm-Kreis  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

## Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

77 251

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Thüringer Landgesellschaft mbH  
Straße: Kühnhäuser Straße 15  
PLZ, Ort: 99095 Erfurt/OT Mittelhausen  
Telefon: 0361 44130  
Telefax: 0361 4413299  
E-Mail: zp\_vergabestelle@thlg.de  
Internet: www.thlg.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A  
Vergabenummer: 72014-001-1562-8749
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen  
  
Ort der Leistung: **Erfurt**  
  
Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Lieferung von Messgeräten (Datenloggern)**  
  
Für die Errichtung eines Grundwassermessnetzes müssen Grundwassermessstellen mit Datenloggern ausgerüstet werden.  
Diese müssen zum Teil überflutungssicher konzipiert sein, da sie im Überschwemmungsgebiet liegen.  
  
Daraus ergibt sich folgende Aufteilung in zwei Teillose:  
Los 1: 23 St. Grundwasserdatensammler mit je 2 integrierten Absolutdrucksensoren (Gesamtdruck/atmosph. Luftdruck)  
Los 2: 17 St. Grundwasserdatensammler mit Relativedrucksensoren  
Die detaillierten Anforderungen an die Messgeräte sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
- e) Aufteilung in Lose: Ja,  
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Fertigstellung der Leistung bis: spätestens 43. KW 2017
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Bereitstellung der Vergabeunterlagen über das Vergabeportal der Thüringer Landgesellschaft mbH  
<https://vergabe.thlg.de/wasserbau/start.php>
- i) Ablauf der Angebotsfrist: am 18.09.2017, um 14:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: am 18.11.2017
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:  
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)

Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:  
und liegt den Vergabeunterlagen bei

- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:  
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

### Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 252

- a) Auftraggeber:  
Name: Zweckverband Wasser und Abwasser  
Obere Saale  
Straße: An der Sommerbank 6  
PLZ, Ort: 07907 Schleiz  
Telefon: 03663 4876-0  
Telefax: 03663 4876-18
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Verbandsgebiet des Zweckverbandes**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Jahresvertrag Reparaturen und Neuanschlüsse am Trinkwasserleitungs- und Kanalnetz**  
Los 1 Reparaturen und Neuanschlüsse am Trinkwasserleitungsnetz  
Los 2 Reparaturen und Neuanschlüsse am Kanalnetz
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage: entfällt  
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Ja,  
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 17.10.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.10.2019
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Zweckverband Wasser und Abwasser Obere Saale  
An der Sommerbank 6  
07907 Schleiz  
Tel.: 03663 4876-0, Fax: 03663 4876-18  
E-Mail: sekretariat@zwa-oberesaaale.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 30,00 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Zweckverband Wasser und Abwasser  
Obere Saale  
BLZ, Geldinstitut: Deutsche Kreditbank AG  
Verwendungszweck: Ausschreibung Jahresvertrag  
Reparaturen und Neuanschlüsse

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE30 1203 0000 0001 0020 88  
BIC: BYLADEM1XXX

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe k)  
· Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch  
· Ablauf der Angebotsfrist: am 18.09.2017, um 10:00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 18.09.2017, um 10:00 Uhr  
Ort: Zweckverband Wasser und Abwasser Obere Saale  
Versammlungsraum  
An der Sommerbank 6  
07907 Schleiz  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
- Nachweis der Gütesicherung Kanalbau nach RAL-GZ 961 - Ausführungsbereich AK 3  
- Nachweis der Zertifizierung nach DVGW: W3 PVC, W3 PE
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.09.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Landratsamt Saale-Orla-Kreis  
Rechtsaufsichtsbehörde  
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

**Öffentliche Ausschreibung, VOL/A**

77 253

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Landratsamt Ilm-Kreis  
Zentrale Submissionsstelle  
Straße: Ritterstraße 14  
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt  
Telefon: 03628 738172  
Telefax: 03628 738159  
E-Mail: r.spindler@ilm-kreis.de  
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A  
Vergabenummer: 2017-10-01
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen  
Ort der Leistung: **Grundschule Gräfenroda**  
Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Unterhalts-, Grund- u. Glasreinigung**  
Unterhaltsreinigung für 194 Schultage im Jahr  
Grundreinigung 1 x im Jahr  
Glasreinigung 2 x im Jahr
- e) Aufteilung in Lose: Ja,  
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Ggf. Beginn der Ausführung: 01.12.2017
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH  
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: am 10.10.2017, um 13:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: am 30.11.2017
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:  
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)  
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:  
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:  
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabepattform wird kein Entgelt erhoben.  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
Höhe des Entgelts, inkl. Datenträger:  
18,15 EUR, einschl. MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK  
Verwendungszweck: 2017-10-01 Reinigung Grundschule  
Gräfenroda  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

**Öffentliche Ausschreibung  
von Leistungen nach VOL/A**

77 254

**Beschaffung von Server- und Netzwerktechnik**

Verg.-Nr.: 32/10/2017 - Los 1 - Rackserver  
Verg.-Nr.: 33/10/2017 - Los 2 - USV

- a) Auftraggeber: Stadt Nordhausen  
Markt 1, 99734 Nordhausen  
Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):  
Stadtverwaltung Nordhausen  
Rechtsamt und Beteiligungen/  
Vergabestelle  
Markt 1, 99734 Nordhausen  
Tel.: 03631 696-495,  
Fax: 03631 696-830  
E-Mail: vergabestelle@nordhausen.de
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung von Leistungen nach VOL/A
- c) Form der Angebote: schriftlich
- d) Art und Umfang der Leistung:  
**Beschaffung von Servertechnik und USVs**  
Los 1: Lieferung von 6 x 19-Rackserver  
Los 2: Lieferung und Installation von 2 x 15 kVA-USV  
Ort der Leistungserbringung (Lieferadresse):  
**Stadtverwaltung Nordhausen  
Markt 15/Kornmarkt 5 - 7  
99734 Nordhausen**
- e) Losweise Vergabe: ja
- f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
- g) Ausführungsfrist:  
Lieferung bis spätestens 30. November 2017
- h) Anforderung der Verdingungsunterlagen und Abgabe der Angebote: siehe a)
- i) Frist für den Eingang des Angebotes:  
21. September 2017, bis 13:00 Uhr  
Bindefrist: 16. Oktober 2017
- l) Verlangte Nachweise:  
Eigenerklärungen zur Zuverlässigkeit (nach § 6 VOL/A, MiLoG und AEntG); Eigenerklärung zur Leistungsfähigkeit; Nachweis der Haftpflichtversicherung; Erklärungen nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG); Referenzen und Hersteller- bzw. Technikerzertifikate laut Leistungsbeschreibung
- m) Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen je Los:  
10,00 EUR, zzgl. 2,50 EUR bei Postversand

Der Unkostenbeitrag wird nicht rückerstattet. Die Ausgabe der Verdingungsunterlagen erfolgt nur unter Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Banküberweisung: Commerzbank NDH  
 SWIFT-Code/BIC: COBADEFFXXX  
 IBAN: DE48 8204 0000 0601 1225 00  
 Cod. Zahlungsgrund: PK 70008725 unter Angabe der jeweiligen Vergabenummer: 32/10/2017 und/ oder 33/10/2017

J. Krauth  
 Bürgermeisterin

## Öffentliche Ausschreibung – nach VOB/A 77 255

- a) **Auftraggeber:**  
 Gemeinde Werningshausen  
 über Verwaltungsgemeinschaft Straußfurt  
 Bahnhofstraße 13  
 99634 Straußfurt  
 Tel. 036376/ 51326  
 Fax 036376/ 51321
- b) **Vergabeverfahren:**  
 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **Art des Auftrages:**  
 Brücke über die Neue Gramme im Zuge der Straße  
 An der Eselswiese in Werningshausen  
 Brückenbau, Straßenbau und Wasserbau
- d) **Ort der Ausführung: Werningshausen**
- e) **Art und Umfang der Leistungen:**  
**Ersatzneubau Brücke**  
 1-Feld-Stahlbetonbrücke; Tiefgründung;  
 lichte Weite = 6,495 m (⊥) / 7,50 m (↖);  
 Nutzbreite = 4,50 m  
 ca. 150 m<sup>3</sup> Baugrubenaushub  
 ca. 50 m<sup>3</sup> Bauwerkshinterfüllung  
 ca. 135 m Bohrpfahlgründung C 35/45  
 ca. 60 m<sup>3</sup> Widerlager, Flügel, Vorsatzschale C 35/45  
 ca. 21 m<sup>3</sup> Überbau C 35/45  
 ca. 17 t Betonstahl B 500 B  
 ca. 46 m<sup>2</sup> Abdichtungsarbeiten einschl. Belag  
 ca. 31 m Stahlgeländer  
**Wasserbau**  
 ca. 110 m<sup>3</sup> Baugrube für Steinschüttung  
 ca. 110 m<sup>3</sup> Steinschüttung WBS LMB 5/40  
 ca. 20m Pfahlreihe  
**Straßenbau**  
 ca. 66 m<sup>2</sup> grundhafter Straßenausbau  
**Fußgänger-Behelfsbrücke**  
 1-Feld-Brücke; Stützweite ≥ 8,00 m, Nutzbreite = 1,50 m  
 bauzeitliche Fußgängerführung, mind. 1,50 m Gehbahn  
 ca. 15 m<sup>3</sup> Dammschüttmaterial  
 ca. 10 m<sup>3</sup> Schottertragschicht  
 ca. 40 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht  
 einschließlich Rückbau
- f) **Aufteilung in Lose:** nein
- g) **Planungsleistung:** für Baubehelfe  
 für Fußgängerbehelfsbrücke
- h) **Ausführungsfrist: Beginn am: 01.11.2017**  
**Ende: 30.05.2018**
- i) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**  
 schriftlich, möglichst per Fax mit Nachweis der Einzahlung.  
**Anschrift:** Ingenieurbüro Kleb GmbH  
 Gustav-Freytag-Straße 29  
 99096 Erfurt

Tel. (0361) 30113-0,  
 Telefax (0361) 30113-33

Die Vergabeunterlagen werden verschickt bzw. können bei der Ingenieurbüro Kleb GmbH abgeholt werden.

- j) **Kosten der Vergabeunterlagen: 65,00 EUR**  
**Erstattung:** nein  
**Zahlungsweise:** nur Banküberweisung, keine Barzahlung, keine Schecks  
**Zahlungsempfänger:** Ingenieurbüro Kleb GmbH  
**IBAN:** DE11 8206 4228 0000 4211 89  
**BIC:** ERFBDE8EXXX  
**Geldinstitut:** Erfurter Bank eG  
**Verwendungszweck:** Ausschreibung Werningshausen  
 Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).
- k) **Ende der Angebotsfrist:**  
 Einreichungsfrist der Angebote bis zur Angebotseröffnung [siehe unter o]
- l) **Anschrift zur Einreichung der Angebote:**  
 Die Angebote sind unter Angabe des unter j) genannten Verwendungszwecks an die unter a) angegebene Anschrift zu richten
- m) **Sprache:**  
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- n) **Zugelassene Personen bei Eröffnung des Angebotes:**  
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) **Angebotseröffnung:**  
**Donnerstag, den 28.09.2017, 10:00 Uhr**  
 Anschrift siehe a)
- p) **Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen
- q) **Zahlungsbedingungen:** gemäß Vergabeunterlagen
- r) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**  
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) **Eignungsnachweise:**  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.
- t) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.11.2017**
- u) **Änderungs- und Nebenangebote:** sind nicht zugelassen
- v) **Vergabepflichtstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Vergabekammer  
 Weimarplatz 4  
 99423 Weimar

**Bekanntgabe einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A** 77 256

- a) Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Thüringen e. V.  
Richard-Wagner-Straße 2 a, D-99423 Weimar  
Tel.: +49 3643 553104, Fax: +49 3643 55355005
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) Art und Umfang der Leistung:  
**Lieferung und Aufbau von Büromöbeln** sowie eine Nutzereinweisung und Servicebetreuung innerhalb der gesetzlichen oder vom Hersteller darüber hinausgehenden Garantiezeit (Vor-Ort-Reparatur oder Vor-Ort-Austausch)
- d) Losaufteilung:  
**Los 1**  
- Lieferung, Aufbau und Nutzereinweisung von elektromotorisch höhenverstellbaren Arbeitstischen  
- Anzahl: 16 Einzeltische, 9 Tischkombinationen  
- Servicebetreuung innerhalb der gesetzlichen oder vom Hersteller darüber hinausgehenden Garantiezeit (Vor-Ort-Reparatur oder Vor-Ort-Austausch)  
**Los 2**  
- Lieferung, Aufbau und Nutzereinweisung Ausstattung Konferenzraum, 15 Tische und 50 Beistellstühle  
- Servicebetreuung innerhalb der gesetzlichen oder vom Hersteller darüber hinausgehenden Garantiezeit (Vor-Ort-Reparatur oder Vor-Ort-Austausch)
- e) Erbringungsorte:  
**Los 1**  
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Thüringen e. V.  
Regionalzentrum Suhl  
Werner-Seelenbinder-Straße 21, 98529 Suhl  
**Los 2**  
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Thüringen e. V.  
Hauptverwaltung  
Richard-Wagner-Straße 2 a, 99423 Weimar
- f) Nebenangebote: zugelassen
- g) Vorgesehener Ausführungszeitraum:  
- Vorgesehener Ausführungszeitraum:  
Lieferung, Aufbau und Nutzereinweisung im Zeitraum ab 1. November 2017 - spätestens 21. Dezember 2017  
- Der Auftrag muss am 21. Dezember 2017, 16:00 Uhr abgeschlossen sein.
- h) Die Unterlagen werden digital über ein Downloadportal zur Verfügung gestellt.  
Anforderungsmodus:  
- Anforderung der Zugangsdaten per Brief, per Fax oder persönlich bei unter a) aufgeführter Stelle  
- Versand des Passwortes zum Downloadportal des MDK Thüringen e. V. per Fax  
- Download und Ausdruck der Unterlagen in eigener Zuständigkeit, Kosten werden nicht erstattet.
- i) Die Vergabeunterlagen können bei unter a) aufgeführter Adresse eingesehen werden.
- j) Fristen:  
- Festsetzung der Anforderungsfrist für die Angebotsunterlagen: bis zum 11. September 2017, 16:00 Uhr  
- Versand des Zugangs zu den Vergabeunterlagen bzw. Versand des Passwortes zum Downloadportal des MDK Thüringen e. V.: ab dem 12. September 2017  
- Ablauf der Angebotsfrist: 26. September 2017, 16:00 Uhr  
- Zuschlags- und Bindefrist: bis 2. Oktober 2017
- k) Anfragen der Bieter zu den Unterlagen:  
ausschließlich schriftlich per Fax oder auf dem Postweg, von telefonischen Anfragen ist abzusehen
- l) Die elektronische Angebotsabgabe und die Angebotsabgabe

per Telekopie (Fax) sind ausgeschlossen. Das Angebot ist schriftlich per Post oder persönlich in einem verschlossenen wie folgt gekennzeichneten Umschlag abzugeben:  
Öffentliche Ausschreibung Möbel 01/2017 - Nicht öffnen

- m) Öffnung des Angebotes:  
27. September 2017  
keine Bieter zugelassen
- n) Sicherheitsleistungen: entfällt
- o) Ein Unkostenbeitrag für Vergabeunterlagen wird nicht erhoben.
- p) Zuschlagskriterien sind die Kriterien, die in der Aufforderung zur Angebotsabgabe enthalten sind.
- q) Zahlungsbedingungen:  
in der Aufforderung zur Angebotsabgabe enthalten


**Bau-, Dienst- und Lieferleistungen**

77 257

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Landeshauptstadt Erfurt,  
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,  
Verdingungsstelle, Frau Böhm,  
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;  
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;  
E-Mail [verdingungsstelle@erfurt.de](mailto:verdingungsstelle@erfurt.de)

**1. Bauauftrag - ÖAB 939/17-66**

Komplexobjekt Linderbacher Straße Mitte/Bübleben  
- **Komplexer Tiefbau** -  
Ausführungsfrist: 26.02.2018 bis 19.10.2018  
[www.erfurt.de/ef127549](http://www.erfurt.de/ef127549)

**2. Lieferauftrag - ÖAL 912/17-37**

Ersatzbeschaffung in der Stadtverwaltung Erfurt  
- **Lieferung von einem Gerätewagen GW-L1** mit Ausrüstungsmodul Gefahrgut -  
Ausführungsfrist: bis spätestens 30.11.2018  
[www.erfurt.de/ef127628](http://www.erfurt.de/ef127628)

**3. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 920/17-23**

Reinigungsdienste in der Gemeinschaftsschule 4, Hermann-Brill-Straße 129-131, 99099 Erfurt  
- **Gebäudereinigung** -  
Ausführungsfrist: 01.01.2018 bis 23.07.2021  
[www.erfurt.de/ef127629](http://www.erfurt.de/ef127629)

**4. Lieferauftrag - ÖAL 1048/17-67**

Ersatzbeschaffung in der Stadtverwaltung Erfurt  
- **Anschlussleasing für 6 Transporter, 48 Monate** -  
Unterschiedlicher Leistungsbeginn:  
07. und 08. KW 2018; jeweils 48 Monate  
[www.erfurt.de/ef127630](http://www.erfurt.de/ef127630)

**5. Lieferauftrag - ÖAL 1049/17-40**

**EU-Schulobst- und Gemüseprogramm** für die Landeshauptstadt Erfurt  
- Belieferung von 20 Grund-, Förder- und Gemeinschaftsschulen 2017/2018 -  
Ausführungsfrist:  
06.11.2017-31.03.2018 und Verlängerungsoption bis 29.06.2018  
[www.erfurt.de/ef127631](http://www.erfurt.de/ef127631)

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen) sowie bei der Eingabe des jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de).

## Öffentliche Ausschreibung VOB/A

77 258

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Landratsamt Ilm-Kreis  
Straße: Ritterstraße 14  
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt  
Telefon: 03628 738160  
Telefax: 03628 738169  
E-Mail: m.winter@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 2017-09-10
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Förderschule Ilmenau  
98693 Ilmenau, Neuhäuser Weg 9**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Los 8 - Estricharbeiten**  
- 160 m<sup>2</sup> Bitumenschweißbahn  
- 160 m<sup>2</sup> Wärmedämmung  
- 160 m<sup>2</sup> CA-Heizestrich
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage: entfällt  
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 20.11.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.11.2017
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH  
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:  
21,99 EUR, einschl. MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK  
Verwendungszweck: 2017-09-10 Los 8 Estricharbeiten  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Landratsamt Ilm-Kreis  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 20.09.2017, um 14:00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 20.09.2017, um 14:00 Uhr  
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241  
Ritterstr. 14  
99310 Arnstadt  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:  
entfällt  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung  
Finanzamt und Krankenkasse
- v) Ablauf der Bindefrist: 20.10.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar
- x) Sonstiges:  
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

**Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A § 3 Abs. 1**

77 259

- a) Öffentlicher Auftraggeber:  
Stadtverwaltung Bad Langensalza  
Marktstraße 1  
99947 Bad Langensalza  
Tel.: 03603 859109, Fax: 03603 859100
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A § 3 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und Thüringer Verwaltungsvorschrift (ThürVVöA)
- c) Form der Teilnahmeanträge/Angebote:  
Die Teilnahmeanträge bzw. Angebote sind schriftlich einzureichen.
- d) Art und Umfang der Leistung:  
**Mietvertrag über IT-Technik der Stadt Bad Langensalza**  
  
95 Arbeitsstationen, 14 Laptops, 7 Tablets, 4 Smartphones, 100 Monitore  
Software: Windows 10, MS Office 2016 Standard  
5 Jahre Herstellergarantie mit einem Vor-Ort-Service von max. 48 h Instandsetzungszeit  
Mietzeitraum: 60 Monate  
  
Ort der Leistungserbringung: **Bad Langensalza**
- e) Vergabe in Losen:  
Los 1 Miete von Arbeitsplätzen, Laptops, Tablets, Smartphones und Zubehör  
Los 2 Miete von Monitoren
- f) Zulassung von Haupt- und Nebenangeboten:  
Die Anzahl der Hauptangebote je Teilnehmer ist auf 2 begrenzt.  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- g) Lieferung und Mietzeitraum:  
Lieferfrist:  
Lieferung schnellstmöglich, spätestens 2 Wochen nach Zuschlagserteilung  
Mietzeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2022
- h) Hinweise zur Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, welche die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: siehe a)
- i) Fristen:  
Angebotsfrist: 22.09.2017  
Bindefrist: 13.10.2017
- j) Höhe der Sicherheitsleistungen:  
Es werden keine Sicherheitsleistungen verlangt.
- k) Zahlungsbedingungen:  
nach § 4 Nr. 3 BVB-Miete - Pauschalmonatsmietrate
- l) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise der Eignung:  
- Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 des Vergabehandbuchs des Bundes oder Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation  
- Referenzen auf dem Gebiet der zu erbringenden Leistung innerhalb der letzten 3 Jahre  
Mit dem Angebot sind folgende Ergänzende Vertragsbedingungen gemäß Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) einzureichen:  
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)  
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)  
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu - § 12 und § 15 ThürVgG - Nachunternehmererklärungen - § 17 ThürVgG - Kontrollen - § 18 ThürVgG - Sanktionen  
Die oben genannten Ergänzenden Vertragsbedingungen können nicht nachgefordert werden. Fehlen diese Form-

blätter oder sind diese nicht ausgefüllt oder unterschrieben, erfolgt ein Ausschluss aus dem Verfahren.  
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind zusätzlich folgende Erklärungen gemäß ThürVgG einzureichen:  
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)  
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)  
Fehlen die Nachunternehmererklärungen zum ThürVgG erfolgt die Aufforderung zur Vorlage innerhalb von vier Kalendertagen. Werden die Nachforderungen in dieser Frist nicht vorgelegt, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:  
keine Kosten
- n) Zuschlagskriterium: Preis
- o) Nachprüfstelle:  
Vergabekammer des Freistaates Thüringen  
beim Thüringer Landesverwaltungsamt  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und der damit verbundenen Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Bernhard Schönau  
Bürgermeister

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

77 260

- a) Auftraggeber: Gemeinde Nahetal-Waldau  
Alte Hauptstraße 18  
98553 Hinternah  
Tel.: 036841 5340, Fax: 036841 53422  
E-Mail: info@nahetal-waldau.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) keine elektronische Vergabe
- d) Art des Auftrags: **Landschaftsbauarbeiten**
- e) Ort der Ausführung: **Hinternah, Alte Hauptstraße**
- f) Art und Umfang der Leistung:  
**Erdarbeiten**  
ca. 100 m<sup>3</sup> Oberboden abtragen und entsorgen  
ca. 900 m<sup>2</sup> Spielplatzfläche herstellen  
ca. 550 m<sup>3</sup> Fallschutzkies liefern und einbauen  
ca. 20 m<sup>2</sup> Granitsteinpflaster liefern, verlegen  
ca. 10 m<sup>3</sup> Spielsand liefern und einbauen  
**Wegebauarbeiten**  
ca. 400 m Granit-Läuferzeile liefern, einbauen  
ca. 300 m<sup>2</sup> Wege (wassergebundene Decke) herstellen  
**Mobilien**  
ca. 5 St. Spielgeräte für Trimm-Dich-Pfad liefern und montieren  
ca. 5 St. Kleinkindspielgeräte liefern und montieren  
ca. 4 St. Spielgeräte liefern und montieren  
ca. 5 St. Bänke liefern und aufstellen  
ca. 2 St. Papierkörbe liefern und aufstellen  
ca. 2 St. Fahrradständer liefern und einbauen  
**Pflanzenarbeiten**  
ca. 20 St. Strauchgehölze liefern und pflanzen  
ca. 5 St. Bäume liefern und pflanzen  
ca. 1 500 m<sup>2</sup> Rasen säen  
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) keine losweise Vergabe
- i) Ausführungsfristen:  
Maßnahmenbeginn: voraussichtlich in der 42. KW 2017  
Maßnahmenende: voraussichtlich 47. KW 2017
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:  
Thüringer Landgesellschaft mbH  
Weimarer Straße 29 b, 99099 Erfurt  
Versand/Abholung/Einsicht der Vergabeunterlagen:  
ab 06.09.2017
- l) Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:  
Vergabeunterlagen: 5,50 EUR  
Erstattung: nein  
Zahlweise: bar oder Überweisung  
bei der: Thüringer Landgesellschaft mbH  
Geldinstitut: Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN: DE84 8205 1000 0130 0967 68  
BIC: HELADEF1WEM  
Verwendungszweck: Mehrgenerationenpark, Hinternah
- m) Bei Teilnahmeantrag:  
Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 20.09.2017, 14:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: 20.09.2017, 14:00 Uhr  
Ort: siehe a) im Beratungsraum im DG  
Personen: die sich als Bewerber ausgewiesen haben
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:  
Vertragserfüllungsbürgschaft
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:  
Nachweise gemäß VOB/A § 6 a (2) und die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen aller Beschäftigten, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes.  
Die Nachweise der Eignung und Leistungsfähigkeit der Bieter und Nachunternehmer sind mit dem Angebot vollständig einzureichen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die entsprechenden Nachweise fehlen, ungültig bzw. unvollständig sind.
- v) Zuschlagsfrist: 19.10.2017
- w) Vergabeprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt  
Vergabekammer - Nachprüfstelle  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar

**Nationale Ausschreibung nach VOB/A**

77 261

## Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Gemeinde Walldorf  
VG Wasungen - Amt Sand  
Straße: Markt 9 - 11  
PLZ, Ort: 98634 Wasungen  
Telefon: 036941 79442  
Telefax: 036941 79460  
E-Mail: K.Simon@vg-wasungen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: WALLDORF-2017-0001
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Walldorf**
- f) Art und Umfang der Leistung:  
  
Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:  
**Teichsanierung Walldorf**  
  
Art der Leistung:  
Strukturverbessernde Maßnahmen, Spielplatzbau, Verbesserung der Wasserqualität  
  
Umfang der Leistung:  
Uferprofilierung, Anlegen eines Wasserspielplatzes, Zaunbau, vegetationstechnische Maßnahmen
- g) Erbringung von Planleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 02.10.2017  
Fertigstellung Leistungen: 06.11.2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:  
per E-Mail unter Angabe der Vergabenummer an:  
info@schueler-landschaftsbau.de
- l) Beantragung/Kosten/Versand der Verdingungsunterlagen:  
Beantragung bis: zum Submissionstermin  
Kosten: nein  
Versand: nur unter Angabe vollständiger Firmenadresse
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, (siehe a)
- n) Angebotseröffnung: am 22.09.2017, um 10:00 Uhr  
Ort: Gemeinde Walldorf  
VG Wasungen - Amt Sand  
Zimmer: Sitzungszimmer VG  
Markt 9 - 11  
98634 Wasungen  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- o) Geforderte Sicherheiten:
- p) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
- q) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen.  
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgeesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 EUR belegt worden ist.

r) Ablauf der Bindefrist: 29.09.2017

s) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Landratsamt Schmalkalden-Meinungen  
- Untere Rechtsaufsichtsbehörde -  
Obertshäuser Platz 1  
98617 Meinungen

### Öffentliche Ausschreibung 77 262 nach VOB Teil A § 3 (1)

Die Gemeinde Hainspitz beabsichtigt auf dem Weg der Öffentlichen Ausschreibung folgende Leistungen zu vergeben:

- a) Auftraggeber: Gemeinde Hainspitz über  
Stadtverwaltung Eisenberg  
Markt 27, 07607 Eisenberg
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung  
nach VOB Teil A § 3 (1)
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:  
kein elektronisches Verfahren
- d) Art des Auftrages: **Kita Parkwegmäuse Hainspitz  
Erneuerung Fenster**
- e) Ort der Ausführung: **Parkweg 4, 07607 Hainspitz**
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Die Vergabe erfolgt in Losen, sie beinhaltet im Wesentlichen für das zuerst zu vergebende Los folgende Teilleistungen:  
  
**Los 01 - Tischlerarbeiten**  
- Demontage von 48 St. Holzfenstern einschl. Außenfensterbank  
- Liefern und Montieren von 48 St. Kunststofffenstern  
- Umbau Fenster- zur Türöffnung  
- Liefern und Montieren von 2 St. Kunststoff-Außentüren  
- Aufarbeiten einer Holz-Außentür
- g) Aufteilung in Lose: ja
- h) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- i) Ausführungsfristen: 19.10.2017 - 15.12.2017
- j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote:

nicht zugelassen

- k) Anforderung der Unterlagen: Vergabestelle, siehe a)
- l) Entgelt für Verdingungsunterlagen: 10,00 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung, kein Bargeld,  
kein Scheck  
Empfänger der Schutzgebühr:  
Gemeinde Hainspitz  
Geldinstitut: Volksbank Eisenberg  
Verwendungszweck: Kita Parkwegmäuse Hainspitz;  
Erneuerung Fenster 8811.1570  
IBAN: DE89 8309 4494 0000 0090 24  
BIC: GENODEF1ESN  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
- Eine Rückerstattung der Schutzgebühr erfolgt nicht.
- m) Versand der Unterlagen: 11.09.2017
- o) Anschrift, an die die Angebote zu entrichten sind:  
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist und Eröffnungstermin:  
26.09.2017, 09:00 Uhr  
Ort: Stadtverwaltung Eisenberg, Ratssaal  
Markt 27, 07607 Eisenberg  
Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:  
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Bruttoabrechnungssumme einschließlich aller erteilten Nachträge
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsnachweis).  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß VOB/A § 6 a (2) Punkt 1 - 9 zu machen sowie Erklärungen nach §§ 10, 11, 12 (2) und (15) Thüringer Vergabegesetz.  
Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- v) Bindefrist: 25.10.2017
- w) Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 - Vergabekammer  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 (2) ThürVgG und § 19 (5) ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Hainspitz, im September 2017

Gemeinde Hainspitz

## Öffentliche Ausschreibung VOB/A

77 263

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Landratsamt Ilm-Kreis  
Straße: Ritterstraße 14  
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt  
Telefon: 03628 738160  
Telefax: 03628 738169  
E-Mail: m.winter@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 2017-09-08
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Förderschule Ilmenau  
98693 Ilmenau, Neuhäuser Weg 9**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Los 7 Innenputzarbeiten**  
- 400 m<sup>2</sup> Gipsputz  
- 65 m Putzprofile
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage: entfällt  
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 30.10.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.11.2017
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH  
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
[www.vergabe-suche.de](http://www.vergabe-suche.de) kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:  
21,99 EUR, einschl. MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK  
Verwendungszweck: 2017-09-08 Los 7 Innenputzarbeiten  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Landratsamt Ilm-Kreis  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 20.09.2017, um 13:30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 20.09.2017, um 13:30 Uhr  
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241  
Ritterstr. 14  
99310 Arnstadt  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:  
entfällt  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung  
Finanzamt und Krankenkasse
- v) Ablauf der Bindefrist: 20.10.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar
- x) Sonstiges:  
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

## Öffentliche Ausschreibung VOB/A

77 264

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Landratsamt Ilm-Kreis  
Straße: Ritterstraße 14  
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt  
Telefon: 03628 738160  
Telefax: 03628 738169  
E-Mail: m.winter@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 2017-09-12
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Förderschule Ilmenau  
98693 Ilmenau, Neuhäuser Weg 9**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Los 9 Trockenbauarbeiten**  
- 65 m<sup>2</sup> abgehängte Unterdecke  
- 17 m<sup>2</sup> Abkofferrung und Vorwandbekleidung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage: entfällt  
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 23.10.2017  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.12.2017
- j) Nebenangebote:  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH  
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de  
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:  
[www.vergabe-suche.de](http://www.vergabe-suche.de) kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:  
21,99 EUR, einschl. MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK  
Verwendungszweck: 2017-09-12 Los 9 Trockenbauarbeiten  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Landratsamt Ilm-Kreis  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 20.09.2017, um 14:30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 20.09.2017, um 14:30 Uhr  
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241  
Ritterstr. 14  
99310 Arnstadt  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:  
entfällt  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung  
Finanzamt und Krankenkasse
- v) Ablauf der Bindefrist: 20.10.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar
- x) Sonstiges:  
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A** 77 265

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**  
Name: Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz  
Straße: Schierschnitzer Str. 9  
PLZ, Ort: 96524 Neuhaus-Schierschnitz  
Telefon: (0 36 764) 79 60  
Fax: (0 36 75) 79 648  
E-Mail: info@neuhaus-schierschnitz.de  
Internet: www.neuhaus-schierschnitz.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:** keine, Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- d) **Art des Auftrages:**  
**Herstellung der Umfahrung eines Veranstaltungsraumes an das Rathaus**
- e) **Ort der Ausführung:**  
**Schierschnitzer Str. 9, 96524 Neuhaus-Schierschnitz**
- f) **Art und Umfang der Leistung:**  
**Herstellung Umfahrung (Fahrbahn):**  
800 m<sup>2</sup> Rohplanie  
600 m<sup>2</sup> Geovlies  
250 m Beton-Hochbord  
520 m<sup>2</sup> Asphalttrag und Deckschicht  
100 m Erdkabel  
1 St. Parkplatzleuchten mit Anschlussarbeiten  
150 m<sup>2</sup> Pflanz- und Rasenflächen herstellen
- g) **Erbringen von Planungsleistungen:** nein
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
- i) **Ausführungsfristen:**  
43. KW 2017 – 47. KW 2017
- j) **Nebenangebote:**  
zugelassen, nur bei Abgabe des Hauptangebotes, Erläuterung des techn. Verfahrens
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**  
Ausgabe: ab 11.9.2017 nach schriftlicher Anforderung (Brief)  
Planungsbüro Ralf Werneke  
Mozartstraße 5, 96515 Sonneberg  
Tel.: 03675/ 741136  
E-Mail: ralf.werneke.sonneberg@t-online.de
- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:**  
Höhe der Kosten: 20,00 €  
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck  
Verwendungszweck: **LV Umfahrung Veranstaltungsraum**  
Die Ausgabekosten werden nicht erstattet.  
Das Risiko bei Versand trägt der Bieter.
- m) **bei Teilnahmeantrag:** entfällt
- n) **Frist für den Eingang der Angebote:**  
Die Angebote müssen bis zum **26.9.2017 um 09:00 Uhr** bei der Vergabestelle vorliegen.
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**  
Vergabestelle, (siehe a)  
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
Deutsch
- q) **Angebotseröffnung**  
am 26.9.2017 um 10:00 Uhr  
Ort: Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz,  
Schierschnitzer Str. 9,  
96524 Neuhaus-Schierschnitz  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) **geforderte Sicherheiten:**  
Als Sicherheit für die Vertragserfüllungsbürgschaft sind 5 v. H. der Bruttoauftragssumme und für die Gewährleistung sind 5 v. H. der Bruttoabrechnungssumme einschl. Nachträge als Bankbürgschaft zu leisten.
- s) **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**  
nach § 16 VOB/B
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:**  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).  
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Abgabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.
- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 18.10.2017
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Landratsamt Sonneberg, Kommunalaufsicht,  
Bahnhofstrasse 66, 96515 Sonneberg

**Öffentliche Ausschreibung** 77 266  
**von Bauleistungen nach VOB/A****Errichtung einer Stahlbetondecke zum Schutz vorhandener Kelleranlagen in Nordhausen, Kranichstraße/Bäckerstraße**

Vergabe-Nr.: 67/65/2017

- a) Auftraggeber: Stadt Nordhausen  
Markt 1, 99734 Nordhausen  
Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):  
Stadtverwaltung Nordhausen  
Rechtsamt und Beteiligungen/  
Vergabestelle  
Markt 1, 99734 Nordhausen  
Tel.: 03631 696-495,  
Fax: 03631 696-830  
E-Mail: vergabestelle@nordhausen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A
- c) Elektronische Vergabe: nein
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99734 Nordhausen  
Kranichstraße/Bäckerstraße**
- f) Art und Umfang der Leistungen:

175 m<sup>3</sup> Stahlbeton für Deckenplatten und Wände;  
500 m<sup>3</sup> Abbruch Kellieranlage; 11 m Stahlbetonfertigteilschacht L/B bis 2,0/2,0 m; 50 m<sup>3</sup> KS-Mauerwerk

- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung des Auftrages in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist:  
Beginn: 13.11.2017, Fertigstellung: 22.12.2017
- j) Nebenangebote: sind zugelassen  
(nur in Verbindung mit einem Hauptangebot)
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: siehe a)  
Die Ausgabe erfolgt während der üblichen Öffnungszeiten.
- l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:  
30,00 EUR, zzgl. 2,50 EUR bei Postversand  
Der Unkostenbeitrag wird nicht rückerstattet. Bareinzahlung an der Stadtkasse ist möglich.  
Die Ausgabe der Verdingungsunterlagen erfolgt nur unter Vorlage des Einzahlungsbeleges.  
Banküberweisung: Commerzbank NDH  
SWIFT-Code/BIC: COBADEFFXXX  
IBAN: DE48 8204 0000 0601 1225 00  
Cod. Zahlungsgrund: PK 70008725 unter Angabe der Vergabenummer: 67/65/2017
- n) Frist für den Eingang des Angebotes:  
Die Frist für die Abgabe des Angebotes endet zum Eröffnungstermin, (siehe q).
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 21.09.2017, um 14:00 Uhr  
Ort: siehe a), Zimmer: 204  
Zur Eröffnung zugelassene Personen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:  
siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Bietergemeinschaften müssen sich in einer Arge zusammenschließen.
- u) Verlangte Nachweise:  
- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis zur Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).  
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind diese Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen/Nachweise zu bestätigen.  
- Nachunternehmer: Bei Einsatz von Nachunternehmern ist deren Eignung durch die Vorlage ebenfalls dieser Nachweise/Erklärungen auf gesondertes Verlangen nachzuweisen.  
Darüber hinaus sind mit dem Angebot vorzulegen:  
- Nachweise und Erklärungen nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG)  
- aktueller Nachweis Haftpflichtversicherung
- v) Bindefrist: 20.10.2017
- w) Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt: siehe a)  
Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar  
Vergabekammer  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Auf die Nachprüfungsmöglichkeit gemäß § 19 (2) ThürVgG sowie die Kostenfolge nach § 19 (5) ThürVgG wird hingewiesen.

J. Krauth  
Bürgermeisterin

## Bekanntmachung

77 267

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Greiz  
Markt 12  
07973 Greiz  
Tel.: 03661 703-540, Fax: 03661 703-502  
E-Mail: seidel@greiz.de  
Web: www.greiz.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Angaben zu elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07973 Greiz  
August-Bebel-Straße/An der Greika 3  
(ehemaliges Industriegebäude)**
- f) Art und Umfang der Leistung  
**Erneuerung von Fenstern mit den notwendigen Nebenarbeiten**  
ca. 450 m<sup>2</sup> Fassadengerüst  
ca. 21 St. Aluminiumfenster ausbauen und entsorgen bzw. einlagern  
ca. 21 St. Holzfenster dreiflügelig, mit rundem Oberlicht liefern und einbauen, Ausführung in RAL-Farbe  
ca. 65 m<sup>2</sup> Leibungsdämmung mit Mineraldämmplatten, mit Armierung und Oberputz  
ca. 13 m<sup>2</sup> Fensterbänke innen aus Werzalit  
ca. 45 m Außenfensterbänke aus Titan-Zinkblech  
diverse kleinere Nebenarbeiten, wie beispielsweise Fenster einputzen,  
Mauerwerk aus Vollziegelmauerwerk ergänzen als Reparaturmaßnahme im Zusammenhang mit der Fenstererneuerung
- g) Erbringen von Planungsleistungen:  
ja, Werkplanung der neuen Fenster und örtliches Aufmaß für Fensterherstellung
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungszeitraum:  
Baubeginn: voraussichtlich 45. KW 2017  
Bauende: voraussichtlich 19. KW 2018
- j) Nebenangebote: sind zugelassen  
(nur in Verbindung mit Hauptangebot)
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
ib-bauprojekt Rico Beyse  
Rosa-Luxemburg-Straße 58, 07973 Greiz  
Tel.: 03661 456750, Fax: 03661 674977  
E-Mail: info@ib-bauprojekt.de  
Versendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe ab: 07.09.2017
- l) Höhe der Kosten:  
Erstellen und Versenden des Leistungsverzeichnisses:  
LV: 20,00 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: ib-bauprojekt Rico Beyse  
IBAN: DE39 8207 0024 0341 1428 00  
BIC: DEUTDEBERF/Deutsche Bank Greiz

Verwendungszweck: Herstellung Fenster Kopfbau Süd,  
Greika Firmenname

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn:

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail und mit Angabe der vollständigen Firmenadresse anfordert wurden,
  - das Geld auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Zusätzliche Anforderungen per E-Mail sind kostenneutral. Die Versendung der Ausschreibung als GAEB-Dateien ist ausschließlich per E-Mail möglich und gesondert anzufordern. Die E-Mail-Adresse des Bieters ist auf der Anforderung anzugeben.  
Das Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die Angebote zu richten sind:  
Stadt Greiz, Bauamt, SB Hochbau  
Markt 12, 07973 Greiz  
Die Angebote sind in einem geschlossenen und entsprechend gekennzeichneten Umschlag einzusenden bzw. abzugeben.
- p) Sprache, in der die Angebote abgegeben werden müssen:  
Deutsch
- q) Angebotseröffnung: am 26.09.2017  
Zeit: 13:30 Uhr  
Ort: Sitzungszimmer  
Von-Westernhagen-Platz 5,  
07973 Greiz  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:  
nach ThürVgG § 16 und VOB/A, Höhe gemäß Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen: Teilzahlungen nach Baufortschritt
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:  
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26.10.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Stadt Greiz [Anschrift siehe unter a)] zu richten.  
Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Falle der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfungsbehörde nach ThürVgG:  
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

## Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A §12

77 268

**Blankenstein: Einrichtung Museum Blankenstein – 2.BA  
Herrichtung EG und Eingangsbereich**

- a) **Auftraggeber:** Gemeinde Blankenstein,  
Rennsteig 2, 07366 Blankenstein  
Tel./Fax. 036642 – 22242  
Mobil 0172/3631337  
vertreten durch den Bürgermeister der Gemeinde P. Keller  
E-Mail: info@blankenstein-am-rennsteig.de  
beabsichtigt die oben genannten Leistungen durchzuführen
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- c) **Form der Vergabe:** Schriftform
- d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort des Auftrages: Einrichtung Museum  
07366 Blankenstein  
Hauptstraße 15**
- f) **Art und Umfang der Leistungen:**
- Los 1: Maler - Fassade**  
- ca. 310 m<sup>2</sup> Fassadengerüst Lk 3  
- ca. 310 m<sup>2</sup> Sanierung Putz-/ Klinkerfassade
- Los 2: Baumeister**  
- ca. 100 m<sup>2</sup> Abriss Innenwände  
- ca. 106 m<sup>2</sup> Abriss Fußboden  
- diverse Maurer- / Putzarbeiten innen  
- ca. 176 m<sup>2</sup> Gussasphaltestrich  
- ca. 30 m<sup>2</sup> Freifläche mit Betontreppe / Pflaster
- Los 3: Trockenbau / Tischler**  
- ca. 178 m<sup>2</sup> GK-Unterdecke  
- ca. 40 m<sup>2</sup> GK-Wand  
- Montage 3 Haustüren, 1 Fenster  
- Montage 7 Innentüren, 1 Gleittür (2-teilig)
- Los 4: Fliesenleger**  
- ca. 44 m<sup>2</sup> Wandfliesen  
- ca. 23 m<sup>2</sup> Bodenfliesen  
- ca. 5 m<sup>2</sup> historische Fliesen wiederherstellen
- Los 5: Bodenbelag / Maler**  
- ca. 178 m<sup>2</sup> Deckenbeschichtung  
- ca. 350 m<sup>2</sup> Wandbeschichtung  
- ca. 21 m<sup>2</sup> Alcydharz-Lackfarbe  
- ca. 150 m<sup>2</sup> Vinyl-Bodenbelag
- Los 6: Metallbau / Schlosser**  
- 1 Stck. viertelgewendelte Wangentreppe, Edelstahl-  
geländer  
-ca. 12 m Edelstahlgeländer mit Glasfüllung außen
- g)h) **nein**
- i) **Ausführungszeit:** 44.KW 2017 bis 21.KW 2018
- j) **Nebenangebote** sind nicht zulässig
- k) **Anforderungen der Verdingungsunterlagen:**  
- vorher schriftlich, per Fax oder E-Mail  
atelier A11, Architekturbüro Constanze Frank  
Burglemnitz 40, 07368 Remptendorf  
Herr Naumann  
Fon: 03663-4214919,  
Mail: th.naumann@atelier-a11.de
- l) **Bedingungen für den Versand der Verdingungsunterlagen:**  
Die Unterlagen werden per E-Mail von der Vergabestelle kostenlos versandt, siehe Punkt k). Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Maßnahme, die vollständige Adresse, E-Mail-Adresse, Fax- und Telefonnummer anzugeben.
- m) **Versand bzw. Ausgabe der Unterlagen:** ab 12.09.2017
- n) **Abgabe- und Submissionstermin:** 29.09.2017
- o) **Anschrift zur Einreichung der Angebote:**

Verwaltungsgemeinschaft Saale-Rennsteig,  
Rennsteig 2, 07366 Blankenstein

p) **Sprache:** Deutsch

q) Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter oder ihre Bevollmächtigten zugelassen. Angebote, die bis zum Zeitpunkt nicht vorliegen, können nicht berücksichtigt werden.

**Submissionsort/ Termin:**

Gemeinde Blankenstein, Rennsteig 2, 07366 Blankenstein,  
Beratungsraum KG

Los 1 am **29.09.2017** um **08.30 Uhr**

Los 2 am **29.09.2017** um **08.50 Uhr**

Los 3 am **29.09.2017** um **09.10 Uhr**

Los 4 am **29.09.2017** um **09.30 Uhr**

Los 5 am **29.09.2017** um **09.50 Uhr**

Los 6 am **29.09.2017** um **10.10 Uhr**

r) **Geforderte Sicherheit:** keine

s) **Zahlungsbedingungen:** gemäß den Verdingungsunterlagen  
Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung nach VOB

t) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**  
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit  
bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweis zur Eignung:**  
Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:  
Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von  
Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der  
Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124  
„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.  
Freistellungsbescheinigung Finanzamt, Haftpflichtversiche-  
rung

v) **Zuschlags- und Bindefrist:** 28.10.2017

w) **Vergabepflichtstelle gem. § 19 ThürVgG:**  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Vergabekammer – Nachprüfstelle,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez.: Keller -Bürgermeister-

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A** 77 269

**Erweiterungsanbau Feuerwehrgerätehaus Rottenbach  
automatische Abgasabsauganlage**

a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Königsee-Rottenbach  
Markt 1  
07426 Königsee-Rottenbach  
Tel.: 036738 49742, Fax: 036738 49749  
E-Mail: bauamt@koenigsee.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronisches Vergabeverfahren: entfällt

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Deutschland, Freistaat Thüringen  
Stadt Königsee-Rottenbach  
OT Rottenbach**

f) Art und Umfang der Leistungen:

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:

**Los 3: Automatische Abgasabsauganlage**  
- für 1 Stellplatz, erweiterungsfähig für 2 weitere Stellplätze

g) Erbringen von Planungsleistungen: ja

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungszeitraum:  
Beginn der Ausführung: 01.11.2017  
Fertigstellung der Leistung: 30.11.2017

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung/Versand/Einsicht:  
Die Ausschreibungsunterlagen können nur nach  
telefonischer Voranmeldung,  
Tel.: 0160 98126331, ab 08.09.2017 gegen Vorlage eines  
Einzahlungsbeleges in Höhe der Losgebühr von 10,00 EUR  
Los 3 (auf das Konto des Planungsbüros Baumann,  
IBAN: DE08 8309 4454 0009 3191 07, BIC: GENODEFIRUJ,  
bei der Volksbank Saaletal eG) im Büro Bauplanung  
Baumann, Oberköditz Nr. 19, 07426 Königsee-Rottenbach,  
abgeholt werden. Bei Versendung mit der Post werden  
zuzüglich Bearbeitungsgebühren in Höhe von 5,00 EUR  
erhoben.  
Eine Rückzahlung erfolgt nicht.  
Planung/Auskunft/Einsicht:  
bauplanung baumann  
Dipl.-Ing. (FH) S. Baumann  
Oberköditz Nr. 19  
07426 Königsee-Rottenbach  
Tel.: 0160 98126331  
E-Mail: silke.baumann-bauplanung@gmx.de

l) Kostenbeitrag:  
Entgelt für die Vergabeunterlagen: siehe Pkt. k)

o) Anschrift zur Einreichung der Angebote:  
Stadtverwaltung Königsee, Baudezernat  
Markt 1, 07426 Königsee-Rottenbach  
Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit  
der Aufschrift Angebot - Bitte nicht öffnen, mit Anschrift und  
Name des Bieters, der Ausschreibungsnummer, Losnummer  
und der Eröffnungszeit rechtzeitig abzugeben.

q) Angebotseröffnung: am 26.09.2017  
Los 3 14:30 Uhr  
Stadtverwaltung Königsee  
Bauamt im Dachgeschoss rechts Raum 3.02  
Markt 1, 07426 Königsee-Rottenbach  
Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, können  
nicht berücksichtigt werden.  
Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre  
Bevollmächtigten zugelassen.  
Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.

r) Geforderte Sicherheiten:  
Eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der  
Auftragssumme ist zu erbringen; es werden nur selbst-  
schuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen  
Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit-  
oder Kautionsversicherers angenommen.

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:  
Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem  
Vertreter

u) Nachweis zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der  
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die  
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-  
tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf  
Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachun-  
ternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die  
Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der  
Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigen-  
erklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachun-  
ternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorge-  
sehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die  
Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht  
die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in

der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter auf Verlangen zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

- aktuelle Bescheinigung für die Haftpflichtversicherung Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Nachweise entsprechend § 10 und § 11 des ThürVgG

- v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 10.11.2017
- w) Nachprüfungsstelle und Rechtsaufsichtsbehörde nach VOB/A § 21:  
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
Kommunalaufsicht  
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld



## Bekanntmachung – Veröffentlichung unter EU-Schwellenwert

77 270

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I 1) **Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers**  
Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5  
65760 Eschborn  
Tel. ++49 6196 79-0  
Internet: www.giz.de
- Ihr Ansprechpartner ist  
Herr Jürgen M Herrmann  
Tel. ++49 6196 79-2277  
Fax ++49 6196 79-802277  
E-Mail: juergen.herrmann@giz.de
- I 2) **Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe Abschnitt I, Ziffer 1
- I 3) **Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe Abschnitt I, Ziffer 1
- I 4) **Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken:**  
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
OE E230, Angebotseröffnung  
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5  
65760 Eschborn

### Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II 1) **Beschreibung**
- II 1.1) **Art des Lieferauftrags (bei Lieferaufträgen):** Lieferung
- II 1.2) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:** Labor- und Meßgeräte
- II 1.3) **Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:** FCA Flughafen Frankfurt
- II 1.4) **Aufteilung in Lose:** Nein

- II 1.5) **Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt:** Nein

### Abschnitt IV: Verfahren

- IV 1) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- IV 2) **Zuschlagskriterium/-kriterien:** Preis.
- IV 3) **Verwaltungsangaben**
- IV 3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:** 7200063840
- IV 3.2) **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:**  
Erhältlich bis 21.9.2017  
Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.
- IV 3.3) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote:** 5.10.2017
- IV 3.4) **Sprache(n), die für die Angebotslegung und Teilnahmeanträge verwendet werden kann/können:** Deutsch, Englisch
- IV 3.5) **Bindefrist des Angebots bis** 31.12.2017

### Abschnitt V: Sonstige Angaben

- V 1) **Vergabeprüfstelle:** k. A.
- V 2) Der Bewerber unterliegt mit Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A).

**Datum der Versendung der Bekanntmachung:** 5.9.2017

## 1,18 Millionen Wohnungen im Land Thüringen

Die Wohnungsfortschreibung in Thüringen ergab für Ende 2016 einen Wohnungsbestand von 1 177 925 Wohnungen im Land (einschließlich Wohnheime). Die durchschnittliche Wohnung in Thüringen hatte eine reine Wohnfläche von 81,9 m<sup>2</sup> (ohne Keller- und Bodenräume, Treppenhäuser usw.). Rein rechnerisch kamen 1,8 Personen auf eine Wohnung (sog. durchschnittliche Belegungsdichte). Jedem Einwohner stehen somit rechnerisch 2 Räume oder 44,5 m<sup>2</sup> Wohnfläche zur Verfügung.

Wie das Thüringer Landesamt für Statistik weiter mitteilt, gab es in Thüringen Ende des letzten Jahres rund 526 Tausend Wohngebäude. Ende 2016 waren 66,0 Prozent der Wohngebäude Einfamilienhäuser, deren Bestand sich um 1 612 Gebäude erhöhte. 17,7 Prozent waren Zweifamilienhäuser, das waren 164 Gebäude mehr und auf den Geschossbau (einschl. Wohnheime) entfielen 16,3 Prozent. Hier wurden ein Plus von 214 Wohngebäuden und ein Zugang der darin befindlichen Wohnungen von 2 717 Wohnungen gegenüber dem vorjährigen Bestand ermittelt.

Große Wohnungen sind vorrangig in Einfamilienhäusern zu finden: Die größten Einfamilienhäuser haben eine Wohnfläche von durchschnittlich 122,1 m<sup>2</sup> und befinden sich im Landkreis Eichsfeld.

Ein Zugang an Wohnungen ist in allen Wohnraumgrößen (einschließlich Küche) und der zahlenmäßig größte Zugang ist in Einraumwohnungen (+1 560) festzustellen. In Wohnungen mit 5 und mehr Räumen ist jeweils eine Zunahme von über 600 Wohnungen zu verzeichnen.

Die Struktur des Wohnungsbestandes ist seit der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 gleich geblieben. Trotz der zunehmenden Zahl von Singlehaushalten liegt der Anteil von kleinen Wohneinheiten (mit ein bis 2 Räumen) am Gesamtwohnungsbestand seit 2011 bei rund 11 Prozent (2016: 10,9 Prozent). Auch die größeren Wohnungen mit 5 oder mehr Räumen machen seitdem kontinuierlich rund 40 Prozent (2016: 38,4 Prozent) des Gesamtbestandes aus.

Unter Berücksichtigung des Bevölkerungsstandes zum 31.12.2015 entfielen in Thüringen auf 1 000 Einwohner 543 Wohnungen, wobei es in den kreisfreien Städten 574 und in den Landkreisen 532 Wohnungen pro 1 000 Einwohner gab.

Thüringer Landesamt für Statistik